



# JÜLICH

## EIN STADTPORTRÄT



**STADT JÜLICH**

Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt



# JÜLICH

## EIN STADTPORTRÄT

Jülich steht für eine faszinierende Verbindung von Tradition und Moderne – ihren Gästen bietet die Stadt historische Sehenswürdigkeiten wie Zitadelle, Brückenkopf und Hexenturm, attraktive Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie anspruchsvolle Unterhaltung bei zahlreichen Kulturveranstaltungen.

Die Stadt und ihre Festungsanlagen sind untrennbar miteinander verbunden und ziehen alle, die hierher kommen, in ihren Bann. Im Einklang mit seiner Historie hat sich Jülich zu einem modernen Mittelzentrum entwickelt, in dem ca. 33.000 Menschen leben.

Mit dem Forschungszentrum Jülich, dem Technologiezentrum Jülich, dem Campus Jülich der FH Aachen und dem solarthermischen Versuchskraftwerk (Solkraftwerk) verfügt die Stadt über eine einzigartige Forschungs- und Wissenschaftsdichte.

Entdecken Sie die Stadt – viel Spaß dabei!

Ihr

*Heinrich Stommel*  
Bürgermeister der Stadt Jülich



## ÜBER 2.000 JAHRE GESCHICHTE

Eine wechselvolle Historie hat das Gesicht der Stadt geprägt

Jülich wurde nach dem Stadtbrand von 1547 völlig neu errichtet. Der Charakter dieser Stadtanlage begegnet den Besuchern heute in der Altstadt zwischen Hexenturm und Schlossplatz. Die Zitadelle, eine 90.000 Quadratmeter große Festungsanlage, ist ein Baudenkmal von europäischem Rang. Imposante Wälle und vier pfeilförmige Bastionen umfassen das ehemalige Residenzschloss Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg.

### **Baukunst der Hochrenaissance**

Die von dem italienischen Baumeister Alessandro Pasqualini im 16. Jahrhundert erbaute Anlage ist der bedeutendste „palazzo in fortezza“ im Stil der italienischen Hochrenaissance im deutschsprachigen Raum. In den historischen Kellergewölben unter dem ehemaligen Schloss und dem heutigen Gymnasium gibt es in der musealen Präsentation Informationen über das Leben am herzoglichen Hof sowie Objekte und Inszenierungen zur Geschichte der Festung vom 16. bis zum 20. Jahrhundert.

### **Zeugnisse europäischer Bautradition**

Die großen Baudenkmäler Hexenturm, Zitadelle und napoleonischer Brückenkopf wurden in den 1990er Jahren restauriert und stellen heute ein einzigartiges Ensemble mitteleuropäischer Geschichte dar.



## Die bewegte Vergangenheit im Überblick

um Chr. Geb. Jülich, lat. Juliacum, wird zur Römerzeit Knotenpunkt wichtiger römischer Straßen

um 486 Ende der römischen Herrschaft, die Franken ergreifen die Macht in Jülich

1238 Erste urkundliche Erwähnung Jülichs als Stadt

1239 Zerstörung Jülichs durch den Kölner Erzbischof

um 1340 Errichtung des Hexenturms und zweier Stadttore

1356 Erhebung der Markgrafschaft Jülich (seit 1336) zum Herzogtum (Herzog Wilhelm I.)

1521 Vereinigung der drei Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg durch die Vermählung des Herzogs Johann v. Kleve & Maria von Jülich

1547 Großer Stadtbrand

1549 Grundsteinlegung zum Bau der Zitadelle

1609–1614 Jülich-Klevischer Erbfolgekrieg

1794–1814 Französische Zeit. Errichtung des Brückenkopfes an der Rur

1815 Jülich wird preußische Festungsstadt.

1860 Schleifung der Festung Jülich; Einzug einer preußischen Unteroffiziersschule in die Zitadelle. Bau einer Synagoge.

1873 Erste Eisenbahnlinien, erste Industrieansiedlungen

1918–1929 Besatzungszeit (Rheinlandbesetzung), französische und belgische Truppen in Jülich

1938 Antijüdische Ausschreitungen, Zerstörung der Synagoge

1944 Am 16. November wird Jülich durch Angriffe alliierter Bomber zu 97 Prozent zerstört.

1945 100 Bürgerinnen & Bürger leben in den Trümmern der Stadt.

1949–1956 Wiederaufbau des Stadtkerns

1956 Gründung des Forschungszentrums Jülich

1966–1972 Erste Phase des Wiederaufbaues der Zitadelle

1970 Fertigstellung der Fachhochschule auf der Merscher Höhe

1994 Das Museum Zitadelle wird eingerichtet.

1998 Landesgartenschau auf dem heutigen Gelände des Brückenkopf-Parks

# WEIT VORN IN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT

Jülich liegt im Zentrum einer Technologieregion, die mit dem Forschungszentrum Jülich, dem Campus Jülich der FH Aachen, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Institut für Solarforschung und dem Technologiezentrum Jülich über ein Forschungs- und Entwicklungspotential verfügt, wie man es weltweit nur an wenigen Standorten findet.

## Forschungszentrum Jülich

Seit 1956 ist Jülich Standort einer Forschungseinrichtung, in der heute etwa 5.200 Menschen arbeiten. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler betreiben interdisziplinäre Spitzenforschung zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Energie & Umwelt sowie Informationstechnologie. ❖ [www.fz-juelich.de](http://www.fz-juelich.de)

## Hochschulstadt Jülich

Jülich ist seit etwa 40 Jahren Hochschulstadt und bietet auf dem Campus der FH Aachen zukunftsorientierte Studiengänge mit vornehmlich technisch-naturwissenschaftlicher Orientierung an. ❖ [www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de)

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt  
– Institut für Solarforschung ❖ [www.dlr.de/sf](http://www.dlr.de/sf)

Technologiezentrum Jülich ❖ [www.tz-juelich.de](http://www.tz-juelich.de)

*Solarthermisches Versuchskraftwerk (Solarturm)*

# EIN STADTSPAZIERGANG

Erkunden Sie Jülichs Geschichte vor Ort

In der Jülicher Innenstadt können Sie ausgiebig bummeln, eine Kunstausstellung im Hexenturm besuchen oder die Zitadelle entdecken. Im Rahmen einer Zitadellenführung erhalten Sie spannende Einblicke in die sonst verschlossenen Bereiche, wie die Kasematten, die Bastionen und die Wälle.

Die Sehenswürdigkeiten Jülichs können Sie auf einem ca. fünf Kilometer langen beschilderten Rundweg auf eigene Faust erleben. Oder Sie lassen sich von einem kundigen Gästeführer begleiten, der Ihnen die Attraktionen der Stadt gerne erläutert.

❖ Den Stadtplan mit den einzelnen Stationen des Rundwegs finden Sie ab Seite 16 in dieser Broschüre.

## 1 Stadthotel „Hotel Kratz“

1948 errichtete der Aachener Professor René von Schöfer unter Mitwirkung des Jülicher Architekten Bruno Wernerus das Eckhaus als Hotel-Restaurant und als Prototypgebäude für den Wiederaufbau Jülichs.

## 2 Propsteikirche

Die Propsteipfarrkirche „St. Mariä Himmelfahrt“ in Jülich ist die wichtigste und älteste katholische Kirche der Stadt. Sie wurde nach der Kriegszerstörung 1952 neu gebaut. Teile des romanischen Westturmes aus dem 12. Jahrhundert sind erhalten.

## 3 Altes Rathaus, Marktplatz

1953/54 nach den Plänen René von Schöfers errichtet. Im 1. Jahrhundert verlief schräg über den heutigen Marktplatz, etwa drei Meter unter dem jetzigen Niveau, die römische Fernstraße von Köln über Jülich und Maastricht nach Boulogne-sur-Mer (durch graue Natursteinstreifen angedeutet).



*Bummeln und Genießen in der Jülicher Innenstadt*



**4 Hexenturm**

Doppelturmtor (Rurtor) der mittelalterlichen Stadtmauer Jülichs (frühes 14. Jahrhundert).

**5 Aachener Tor**

Rest eines Tores der bastionierten Stadtbefestigung mit erhaltener, ca. 115 Meter langer Wallmauer (zur Bastion St. Jakob).

**6 Napoleonischer Brückenkopf**

Die Verteidigungsanlage auf dem westlichen Rurufer wurde 1799 bis 1812 erbaut und hatte die Aufgabe, die empfindliche Westflanke der Stadt zu schützen. Der Bau des Brückenkopfes erfolgte in der traditionellen Form des „Kronwerks“. Das fast 800 Meter lange und 300 Meter breite Festungsbauwerk ist Namensgeber des Parks.

**7 Evangelische Christuskirche**

Die 1910 eingeweihte Kirche zeigt Elemente des Neubarocks und des Jugendstils. Das Portal des Kirchbaus von 1745 dient jetzt als Tor zum früheren, um 1620 angelegten evangelischen Friedhof an der Linnicher Straße.





### 8 Museum Zitadelle

Die Jülicher Zitadelle ist eine der am besten erhaltenen Festungen der Frühen Neuzeit. Sie wurde ab 1549 von Herzog Wilhelm V. von Jülich, Kleve und Berg als Teil der Renaissancestadtanlage erbaut. Schmuckstück der Anlage ist die Ostfassade des herzoglichen Schlosses im Stil der italienischen Hochrenaissance. Das Schloss mit einer Ausstellung zur Geschichte der Anlage und des Jülicher Landes sowie die aufwendig restaurierte Festung mit den Wällen und Kasematten sind zu besichtigen. Im Pulvermagazin werden Werke des in Jülich geborenen Landschaftsmalers Johann Wilhelm Schirmer gezeigt.

April–Oktober: Mo–Fr 14–17 Uhr / Sa, So, Feiertag 11–18 Uhr

November–März: Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen

### 9 Ellritzen-Brunnen

Der Ellritzen-Brunnen wurde von dem Bildhauer Bonifatius Stirnberg 2011 gestaltet und zeigt vier Bronze-Figuren, die mit der Jülicher Geschichte und Gegenwart eng verbunden sind: den Architekten Alessandro Pasqualini, den Landschaftsmaler Johann Wilhelm Schirmer, einen Jülicher Forscher mit Atommolekül sowie einen Landwirt. Im Mittelpunkt steht die Patronin für Handwerk und Wissenschaft: Minerva. Am Brunnenrand kriechen ein paar Kröten. Als „Muttkrate“ (Mutt = Schlamm / Krate = Kröte) werden die in Jülich Geborenen landläufig bezeichnet.

### 10 Schwanenteich und Neues Rathaus

Das Neue Rathaus wurde 1952/53 als Kreishaus des damaligen Kreises Jülich erbaut und ist heute Sitz der Stadtverwaltung.

### 11 Historische Stadtmauer

Rest der mittelalterlichen Stadtbefestigung vom Beginn des 14. Jahrhunderts (Zugang durch das Tor des Eckhauses an der Poststraße).



# BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH

Der spannende Familienpark

Nach der Landesgartenschau 1998 wurde das 33 Hektar große Gelände in den Familien- und Freizeitpark „Brückenkopf-Park Jülich“ umgewandelt. Im Park genießt man die Natur bei Spaziergängen oder beim Skaten; im Zoo sind zahlreiche heimische Tierarten zu bestaunen. Darüber hinaus finden sich hier großzügige Spiellandschaften, ein „Garten der Sinne“, eine Minigolf-Anlage sowie ein Hochseil-Klettergarten, der in den vorhandenen Baumbestand des Parks integriert wurde.

## Pures Vergnügen für Kinder

Auch für die Kleinsten gibt es im Brückenkopf-Park vielfältige Gelegenheiten zum Rutschen, Wippen und Schaukeln. Eine großzügige Wasserspiellandschaft lädt am Lindenrondell zum Plantschen, Buddeln und Matschen ein. Überall können sich Kinder intensiv beschäftigen. Die Größeren tummeln sich auf der Skateranlage, im Kleinspielfeld, beim Beachvolleyball oder auf dem Kletterfelsen.

## Europas Tierwelt bestaunen

Den Brückenkopf-Zoo bevölkern ca. 500 überwiegend in Europa beheimatete Tiere. Arktische Wölfe und Luchse, Ponys und Esel zählen ebenso wie das Rot- und Schwarzwild zu den großen Tieren im Park. Für Begeisterung bei den Besuchern sorgen die Erdmännchen sowie die einheimischen und einige exotische Vogelarten.

❖ [www.brueckenkopf-park.de](http://www.brueckenkopf-park.de)

# WIR ZEIGEN IHNEN DIE STADT!

## Interessante Gästeführungen in Jülich

Wie lange wurde an der Zitadelle gebaut? Was sind Muttkraten? Unterhaltsame Antworten auf diese Fragen sowie historische und architektonische Aha-Erlebnisse bieten Ihnen die Spaziergänge mit den Jülicher Gästeführerinnen und Gästeführern.

Im Rahmen verschiedener Stadt- und Themenführungen haben Sie die Gelegenheit, mehr über die Geschichte der Stadt Jülich zu erfahren.

- **Öffentliche Führung Zitadelle und Museum**

Von April bis Oktober jeden Sonntag um 11 Uhr;

Rundgang durch die Kasematten der Festung jeweils sonntags um 15 Uhr (Mai bis September)

Dauer der Führungen 1,5 Stunden, kostenfrei (lediglich der Eintritt muss entrichtet werden); Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt: Info-Pavillon

- **Zitadelle und Schloss mit Museum**

- **Renaissance-Stadthanlage und Zitadelle**

- **Napoleonischer Brückenkopf und Brückenkopf-Park**

- **Zitadellen- und Kasemattenführung für Kinder und Schulklassen**

Infos & Buchung für die Führungen:

Stadt Jülich, Stabsstelle Stadtmarketing

Tel. (0 24 61) 63-419, Fax (0 24 61) 63-362,

E-Mail: [stadtmarketing@juelich.de](mailto:stadtmarketing@juelich.de)

Buchungsformular online unter:

📄 [www.juelich.de/buchungstadtfuehrung](http://www.juelich.de/buchungstadtfuehrung)



# PURES EINKAUFsvergnügen

## Shopping und Wochenmarkt



Ein vielseitiger Einzelhandel mit etwa 200 Geschäften in der Innenstadt, Gaststätten und gemütliche Cafés sowie der beliebte Wochenmarkt laden zum Einkaufen oder Verweilen ein.

Das Einkaufszentrum Jülichs erstreckt sich von der Großen Rurstraße bis zum Hexen-

turm. Viele inhabergeführte Fachgeschäfte, eine Ladenpassage und bekannte Filialunternehmen zeichnen die Einkaufslandschaft Jülichs aus. Bistros, Restaurants und Cafés runden das Angebot ab.

Einen Einkaufsführer mit Sortimenten, Öffnungszeiten, Terminen und weitere Informationen finden Sie im Internet unter

❖ [www.werbegemeinschaft-juelich.de](http://www.werbegemeinschaft-juelich.de)

❖ [www.juelich.de/essenundtrinken](http://www.juelich.de/essenundtrinken) (Gastronomie in Jülich)

Der Jülicher Wochenmarkt findet dienstags, donnerstags und samstags von 7 bis 13 Uhr statt. Hier werden allerlei regionale Produkte frisch angeboten, ergänzt durch ein reiches Angebot an Textilien, Kurzwaren und Nützlichem für den Haushalt.

Der Wochenmarkt ist ein Treffpunkt zum gemütlichen Plaudern, Verweilen und Austauschen im Zentrum der Stadt.

❖ [www.juelich.de/wochenmarkt](http://www.juelich.de/wochenmarkt)



# KULTUR IN JÜLICH

Inspiration und Unterhaltung

Kulturelle Angebote, Events und anspruchsvolle Konzerte sind in Jülich fester Bestandteil des vielfältigen öffentlichen Lebens. Das umfangreiche kulturelle Programm (Theater, Konzerte, Kabarett) mit namhaften Künstlern und Ensembles aus dem In- und Ausland steht auf hohem Niveau.

Zahlreiche Veranstalter wie das städtische Kulturbüro, Kultur im Bahnhof e.V., Jülicher Schlosskonzerte e.V. und weitere bieten ambitionierte Kleinkunst- und Kulturprogramme.

Brauchtumpflege wird ebenfalls – besonders in den Ortsteilen – großgeschrieben. Die Jülicher engagieren sich bei vielen Festveranstaltungen.

Alle Termine gibt's aktuell unter

❖ [www.herzog-magazin.de](http://www.herzog-magazin.de)



*Schülerkonzert in der Schlosskapelle*



*Kinderkultursommer*

# AKTIVER FREIZEITSPASS



## Die Region per Rad erfahren

In und um Jülich befinden sich gut ausgebaute Rad- und Fernradwege für Freizeitradler und Rennradfans.

Die **Wasserburgenroute** führt auf einer Strecke von insgesamt 365 Kilometern vorbei an über 130 Burgen und Schlössern zwischen Bonn, Köln und Aachen. Auch

historische Dorfkerne, Klöster und Mühlen liegen auf der Route.

❖❖❖ [www.wasserburgen.de](http://www.wasserburgen.de)

Die **Grünroute** verbindet das rheinische Düren mit dem limburgischen Hasselt (B) und versteht sich als eine lebendige Erinnerung an den Bergbau, der unsere Drei-Länder-Region über viele Jahrzehnte mit geprägt hat. Die insgesamt 370 Kilometer lange Strecke verläuft vielfach auf autofreien Wegen und Trassen und berührt zahlreiche Naturräume und Naherholungsgebiete. ❖❖❖ [www.gruenmetropole.eu](http://www.gruenmetropole.eu)

Der **RurUferRadweg** führt über 180 Kilometer vom belgischen Hohen Venn bei Botrange an den Rur-Stauseen vorbei bis zur Mündung in die Maas in Roermond (NL). Im Abschnitt von Jülich gibt es kaum Steigungen. Die landschaftlich reizvolle Route ist in beide Richtungen einheitlich beschildert.

❖❖❖ [www.rurufer-radweg.de](http://www.rurufer-radweg.de)



*Mit dem Rad unterwegs – Erlebnisraum Römerstraße*



*Wandern entlang der Rur*

### Via Belgica

Das Projekt „Erlebnisraum Römerstraße | Agrippastraße – Via Belgica“ lässt die römischen Fernstraßen im Rheinland „erfahrbar“ werden. Auf einer Rad- und Wanderroute, die nahe an oder auf den Originaltrassen der beiden Straßen verläuft, tauchen die Gäste in den Erlebnisraum ein.

❖ [www.erlebnisraum-roemerstrasse.de](http://www.erlebnisraum-roemerstrasse.de)

Informations- und Kartenmaterial: Buchhandlung Fischer, Kölnstraße oder Stadt Jülich (Tourist-Information am Schlossplatz).

### Freizeit – Wanderglück in und um Jülich

#### Jülicher Rundwanderwege

Jülich, seine Ortschaften und die umgebende Bördelandschaft lassen sich wunderbar auf Spaziergängen und Wanderungen entdecken. Am Schlossplatz in der Innenstadt (Ecke Kölnstraße/ Schloßstraße) starten sieben Rundwanderwege mit einer Länge zwischen 5 und 23 Kilometern. Ob vorbei an Obstgärten, ob durch Getreidefelder und Wald oder in das Umfeld des Tagebaus Inden – auf den Routen erlebt man die landschaftliche, kulturelle und historische Vielfalt der Jülicher Region.

❖ [www.stadtmarketing-juelich.de](http://www.stadtmarketing-juelich.de)



# FESTE, KIRMES UND MÄRKTE

Feiern rund ums Jahr

---

## Frühjahrskirmes und Frühlingsfest (März)

Kinderparadies mit Karussells, Los- und Schießbuden, verkaufsoffener Sonntag, Cabrioschau

---

## Stadtfest (Mai)

Fahrgeschäfte, kulinarische Köstlichkeiten, Bühnenprogramm

---

## Kunsthawerkerinnenmarkt (Juni)

Bunte Keramik, Metallobjekte für den Garten, Schmuck, Filz, außergewöhnliche Handtaschen, einzigartige Hüte, Bekleidung und vieles mehr

---

## WeinSommer (Juli)

Weinfest auf dem Schlossplatz

---

## Fest der Kulturen (September)

Findet alle zwei Jahre statt, umfangreiches und buntes Bühnenprogramm mit internationalen Gruppen

---

## Erntedankfest (September/Oktober)

Verkaufsoffener Sonntag, Stände mit Kunsthandwerk, Unterhaltungsprogramm, Bühnenprogramm

---

## Christinakirmes und Martinsmarkt (November)

Fahrgeschäfte und kulinarische Kirmes-Köstlichkeiten; historische Handwerker und Händler

---

## Weihnachtsmarkt (November/Dezember)

Besuch des Nikolauses, Leckereien, Glühwein und verschiedenste Geschenkideen auf dem Schlossplatz

---

## Veranstaltungen im Brückenkopf-Park Jülich

Epochenfest, Pirates, Herbstlichter u.a.

---



*Sommerkirmes  
auf dem Jülicher  
Marktplatz*

*WeinSommer*





## Entdecken Sie Jülich – die Sehenswürdigkeiten

**A** Der Rundweg durch die Innenstadt ist mit gelben Wegweisern (JÜL) markiert und führt über die Kölnstraße Richtung Marktplatz, durch den Hexenturm und entlang der Promenade zur Rur. Hier bietet sich die Möglichkeit, über die Fußgängerbrücke den Brückenkopf-Park Jülich zu erkunden. Zurück in die Innenstadt führt der Weg an der evangelischen Christuskirche vorbei und durch den Zitadellengraben.

- 1 Stadthotel „Hotel Kratz“
- 2 Propsteikirche
- 3 Altes Rathaus und Marktplatz
- 4 Hexenturm
- 5 Aachener Tor
- 6 Napoleonischer Brückenkopf
- 7 Evangelische Christuskirche
- 8 Zitadelle
- 9 Ellritzen-Brunnen
- 10 Schwanenteich und Neues Rathaus
- 11 Historische Stadtmauer

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Jülich – Stadtmarketing  
Große Rurstraße 17 / 52428 Jülich / [stadtmarketing@juelich.de](mailto:stadtmarketing@juelich.de) /  
Tel. (02461) 63-419 / [www.juelich.de](http://www.juelich.de)

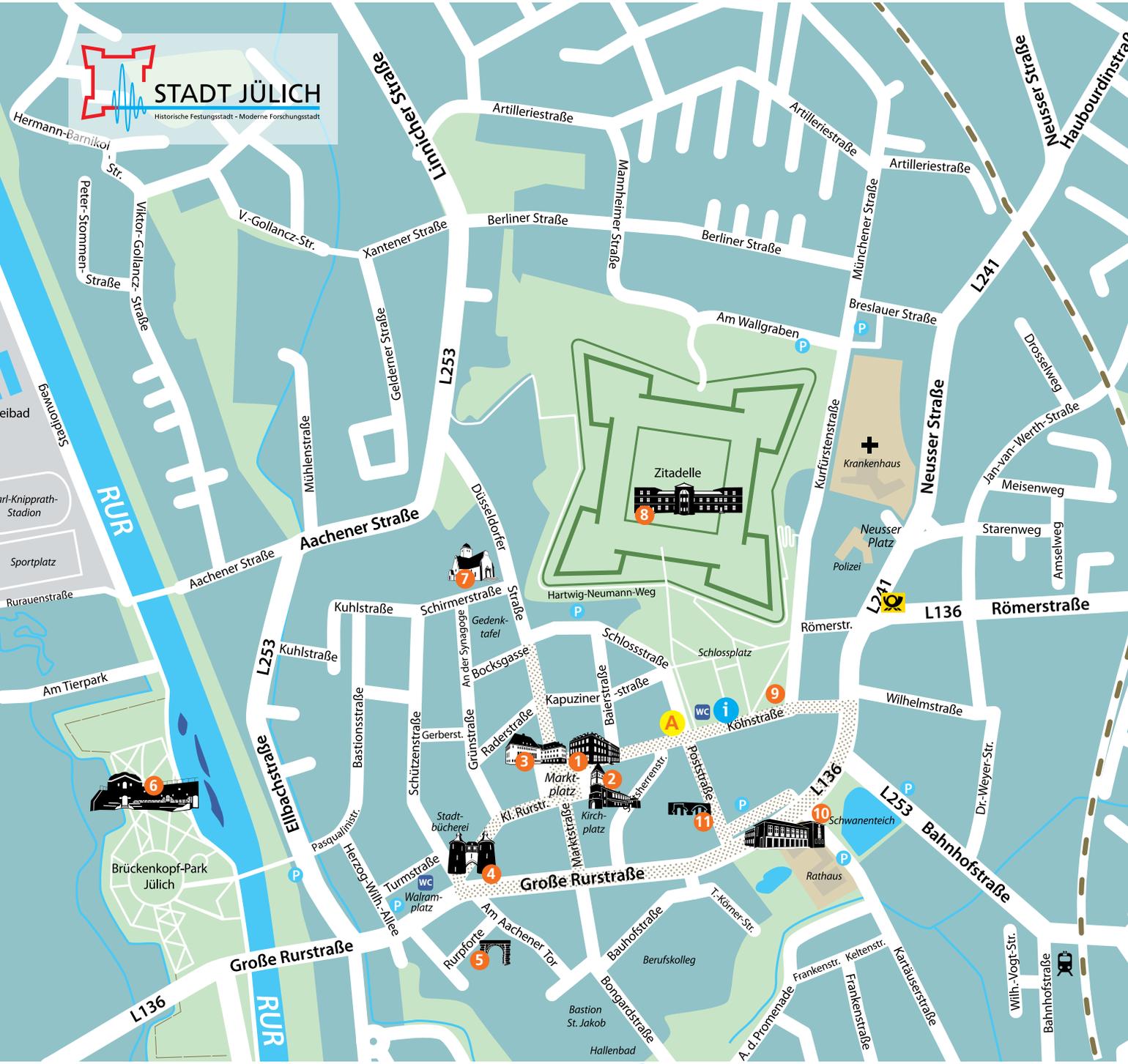
**Redaktion und Texte:** Stadt Jülich – Stadtmarketing / **Gestaltung:** büro G29 /  
**Druck:** Schloemer und Partner GmbH Düren  
**Bildmaterial:** Benner, Dieter: S. 2 u. 3, S. 6 unten rechts, S. 11 oben, Rückseite /  
Brückenkopf-Park: S. 6 unten links, S. 8 / DLR: S. 4 / Gawandtka, Patrick: Titel  
unten links, S. 12 unten / Lang, Wolfgang: S. 13 oben / Pick, Günter: S. 14 unten /  
Stadt Jülich: Titel oben, unten Mitte und rechts, S. 6 oben, S. 9, S. 10, S. 11  
unten, S. 12 oben, S. 13 unten / Wirtz, Paul: S. 1, S. 5, S. 7, S. 14 oben, S. 15

Stand: November 2013



# STADT JÜLICH

Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt





## JÜLICHER GÄSTESERVICE: DIE TOURIST-INFORMATION



In zentraler Lage, direkt am Schlossplatz,  
ist die Tourist-Information untergebracht.

### Unser Service:

- Beratung zu Unterkünften
- Vermittlung von Stadtführungen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Versand von Informationsmaterialien
- Verkauf von Rad- und Wanderkarten
- Verkauf von Souvenirs aus Jülich

Wir organisieren gerne Ihren Besuch in Jülich –  
ganz nach Ihren Wünschen.

### Kontakt:

Stadt Jülich / Tourist-Information

Kölnstraße 19b

Tel. (02461) 8018737 / E-Mail: [stadtmarketing@juelich.de](mailto:stadtmarketing@juelich.de)

Postanschrift: Große Rurstraße 17, 52428 Jülich



Jülich – geschichtsbewusst und zukunftsorientiert

Wir laden Sie ein, Jülich kennen zu lernen.

Es lohnt sich, zwischen geschichtsträchtiger Vergangenheit  
und innovativer Forschung auf Entdeckungstour zu gehen.

## Kontakt

Stadt Jülich – Stadtmarketing / Große Rurstraße 17 / 52428 Jülich  
stadtmarketing@juelich.de / Tel. (02461) 63-419 / [www.juelich.de](http://www.juelich.de)